

## DAS PROGRAMM

**Beginn:** Samstag, **12.06.2021**, 12:00 Uhr

**Ende:** Dienstag, **06.07.2021**, 12:00 Uhr

**Teilnehmer:** Jeder! Radfahrer, Jogger oder beides.

**Paten:** Jeder! Entweder für einen/mehrere Teilnehmer oder Direktspende an unser Spendenkonto

**Anmeldung** über <https://www.24-stunden-kick.com>

## HELFFEN MIT BEGEISTERUNG

Die Corona-Krise hat uns alle nachhaltig beeinträchtigt im letzten Jahr, und auch nicht vor unserem Partnerland halt gemacht.

Die Argentinier erleben die längste Quarantäne der Welt. Seit 200 Tagen sitzen sie in ihren Wohnungen fest und dürfen nur zum Einkauf und zur Apotheke die Häuser verlassen. Knapp 50 % der Bevölkerung lebt inzwischen unterhalb der Armutsgrenze (umgerechnet rd. 200 € im Monat).

Die Zahl der extrem Armen steigt täglich. In seinem letzten Brief schreibt Pfarrer Kalmbach: „Es ist zum Verrücktwerden...“, das ganze Land steht Kopf, tausende Firmen schließen, internationale Unternehmen, die seit über 50 Jahren hier produzieren, verlassen das Land, die Zahl der Covid-19 Infizierten und Todesopfer steigt täglich. Mittlerweile haben wir mehrere Coronainfizierte in der Gemeinde, vor allem in Allen“.

Auch für alle Beteiligten in Deutschland ist der Ausfall des Kicks, den wir alle so lieben eine mittlere Tragödie. Wir hoffen, durch den Spendenlauf in diesem Jahr allen Kickern und auch Vereinen, Verantwortlichen, Familien und Freunden des 24-Stunden-Kicks ein spannendes Ereignis zu bieten!

Lauft alle mit, ladet eure Freunde und Bekannte ein, auch mitzulaufen und wir erleben ein unvergessliches Ereignis, das genau Spaßig und aufregend ist, wie der eigentliche Kick, der dieses Jahr am 12. Juni hätte stattfinden sollen.

## LAUFT FÜR ARGENTINIEN!

Die Spendenaktion **„Kilometer für Argentinien“** wird veranstaltet vom Evangelischen Jugendwerk Blaubeuren in Kooperation mit dem Evangelischen Seminar Blaubeuren.



## DIE PATEN:

Damit ausreichend Spenden zusammenkommen, hat jeder Läufer/Radfahrer **„Paten“**, die für jeden gelaufenen oder gefahrenen Kilometer einen kleinen Geldbetrag verspricht.

Getreu dem Motto **„Kleinviach macht auch Mist“** und vor allem **„Masse ist Klasse“**, geht es hier nicht unbedingt möglichst große Einzelbeträge zu spenden, sondern vor allem darum möglichst viele Spendenbeiträge und möglichst viele Paten zu sammeln.

Die meisten Paten kommen aus dem Umfeld der Spieler.

Selbstverständlich sind neben der **Spenden € / Kilometer** auch **Pauschalspenden** möglich. Minimal- und Maximalbeträge können individuell festgelegt werden.

Darüber hinaus sind aber auch bekannte Gesichter aus Politik und Unterhaltung dabei, in den letzten Jahren z.B.:



**WISE GUYS**, A capella-Stars, **Theo Zwanziger**, Ex-DFB-Präsident **Kurt Beck**, Ministerpräsident a.D., **Erhard Eppler**, Bundesminister a.D.

**Frank O. July**, Landesbischof

**Volker Kauder**, MdB, CDU/CSU Fraktionsvorsitzender

**Ute Vogt**, MdB, **Uli Keuler**, Kabarettist

**Michael Steinbrecher**, TV-Moderator

**Ivo Gönner**, ehem. Ulmer Oberbürgermeister

u.v.m. ....

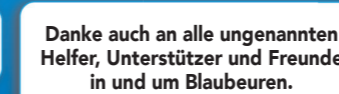
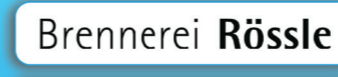
**unterstützen Sie die Läufer und Radler durch Ihren Einsatz.**

Werden Sie Pate unter: [paten.24-stunden-kick.de](https://paten.24-stunden-kick.de) oder Klick auf QR-Code



## SPONSOREN

In den letzten Jahren wurden die Spendensammlungen für den **24-Stunden-Kick** unterstützt durch:



## EIN BESONDERES JAHR ...



**24 TAGE SPENDENAKTION 2021**



SEMI & EJW



Startschuss am Kick-Samstag,

am **12.06.2021** 12 Uhr

Ende nach 24 Tagen

am **06.07.2021** 12 Uhr

Wer, wann und wo immer ihr wollt

Mit Rahmenprogramm

Das Projekt 2021:

**NEUES AUS ARGENTINIEN**

Vor kurzem berichteten die Tagesthemen, dass in Argentinien die entscheidende Testphase für den Tübinger CureVac-Impfstoff begonnen hat. Auch Sputnik-V wurde in Argentinien getestet und jeder Impfstoff ist ein kleiner Hoffnungsschimmer.

**Die Corona-Pandemie hat das Land voll im Griff.**

Während sich über Sommer die Situation deutlich entspannt hatte, steigen die Inzidenzzahlen vor dem anstehenden Winter wieder deutlich an. Dazu liegt die Wirtschaft inzwischen komplett am Boden.

**Einen erneuten harten Lockdown kann sich das Land nicht mehr leisten.**

58% der Kinder leben unterhalb der Armutsgrenze in der Gesamtbevölkerung sind es sind es auch über 50%, wobei die Armutsgrenze in Argentinien bedeutend weiter unten angesetzt wird als bei uns in Deutschland. Dazu kommt, dass mehr als die Hälfte der arbeitenden Bevölkerung von Gelegenheitsarbeiten oder einer kleinen Selbstständigkeit lebt.

**Auch die Zahl der in extremer Armut lebenden Menschen (4,5 Millionen!) und vor allem Kindern ist stark angestiegen.**

Die Zahlen dafür waren seit 2006 nicht mehr so hoch. Zeitgleich kam es im Jahr 2020 zu einer stark steigenden Inflation von rund 36%. Und viele Geschäfte mussten schließen, in Haupteinkaufsstraße in Buenos Aires (Calle Florida) mussten zwei Drittel der Läden komplett schließen.

**Die Schulen haben geöffnet, aber die Schulverpflegung wurde eingestellt, das heißt für viele Kinder, dass sie keine warme Mahlzeit mehr bekommen.**

Bei solchen Daten und Fakten aus dem Land des Projektpartners wird die Coronakrise in Deutschland schnell zur „Krise“, Kurzarbeit mit entsprechender Entgeltfortzahlung und einem Lockdown, welcher kein richtiger Lockdown ist, zur Phase mit kleineren Einschränkungen.

Auch wenn hier in Deutschland wirtschaftliche Probleme unbestritten ebenfalls zunehmen und da das Homeschooling beispielsweise nicht immer für Kinder und Eltern entspannt abläuft wird einem bewusst, dass es in anderen Teilen der Welt deutlich größere Probleme durch die globale Pandemie gibt.

Wenn das größte Problem nicht die Langeweile und das Tragen einer Maske beim Einkauf in einem gut gefüllten und günstigen Supermarkt ist, sondern die Organisation der nächsten Mahlzeit oder weiter steigende häusliche Gewalt, so kommt man schnell zum Urteil, dass die Situation in Deutschland zwar fordernd und auf Dauer anstrengend, jedoch im Vergleich gar nicht so schlimm ist.

Der **24-Stunden-Kick** unterstützt die letzte 20 Jahre immer strukturelle, nachhaltige Projekte. Akute Bedarfe wurden natürlich auch immer mit abgedeckt, jedoch lag der Fokus stark darauf, Organisationen und Projekte aufzubauen, welche dann selbstständig und über lange Zeit die Menschen vor Ort unterstützen. Durch jedes Tor auf dem Platz konnte in den letzten Jahren ein kleiner Beitrag für eines der jetzt teils seit langer Zeit bestehenden Projekte gesammelt werden.

Auf der Homepage <https://www.24-stunden-kick.com> findet man dazu einen Überblick über das Erreichte.

Ein Beispiel für die vom Kick unterstützten Projekte ist unser **Partnerprojekt Gotitas** (Tropfen), welches seit März für 100 Kinder täglich im Dreischichtbetrieb eine warme Mahlzeit anbietet.

**Sie brauchen unsere Hilfe dringend**, alle staatliche Unterstützung wurde eingestellt, also wird das Essen an die Kinder nur so lange ausgegeben, wie die Rechnungen bezahlt werden können. In der Frauenwohnung im OG von Gotitas leben inzwischen 3 Frauen und 7 Kinder auf rund 25 m².



Pfarrer Kalmbach wird im Juni offiziell in den Ruhestand gehen, doch die Gemeinden wird er weiter begleiten bis ein\*e Nachfolger\*in gefunden ist.

Wir hoffen, dass wir mit Spendengeldern aus dem „24-Stunden-Kick 2021“ bzw. „Kilometer für Argentinien“ dazu beitragen können dass unsere Partnergemeinden ihre Hilfsangebote aufrecht erhalten können.

**Vielen Dank für jeden Beitrag dazu!**



**Die Prämien und Mannschaften**

EJW gegen Semi, Patengelder für sportliche Leistungen, die der Partnergemeinde in Bariloche (Argentinien) zu Gute kommen – Nach der Zwangspause im letzten Jahr, kam eine erneute Absage der sportlichen Veranstaltung ebenso wenig in Frage, **wie die Aussetzung der Sammlung von Spendengeldern.**

Um die **seit 1996** bestehenden Grundgedanken des 24-Stunden-Kicks zu wahren, wurde ein Konzept erarbeitet, welches einerseits bestehende Strukturen wie Anmeldung, Nachverfolgung und Abrechnung der Spenden nutzt, und auf der anderen Seite eine unter aktuellen Bestimmungen durchführbare **Alternativveranstaltung**, welche die Grundidee des Wettkampfgedankens nicht vernachlässigt.

Nach akribischer Tüftelei und einiges an Schweiß, steht nun der Entschluss und damit das Konzept für 2021:

**KILOMETER STATT TORE!**

**Die Teilnehmer:**

**Ob Joggen, Wandern oder Radfahren – 24 Tage lang**, um sich am Zeitrahmen des 24-Stunden-Kicks zu orientieren, können so viele Kilometer, wie möglich für das jeweilige Team gesammelt werden.

**Dabei ist egal wer, wann, wo läuft, wandert oder radelt.**

Es gibt keine Teilnehmergrenze nach oben, und auch sonst sind die obligatorischen Teilnahmevoraussetzungen außer Kraft gesetzt.

Alles was ihr braucht, sind eure Beine, vielleicht ein paar Laufschuhe oder ein Fahrrad und eine gehörige Portion Motivation – denn um den sportlichen Ehrgeiz und die altwährende Tradition nicht ganz außer Acht zu lassen, läuft selbstverständlich auch wieder



**SEMI gegen EJW!**



**Zusätzlich**

**wird es ein neutrales Team geben**, für alle, denen die Wahl für eines der beiden Teams zu schwer fällt.



Verbreitet die Nachricht, schnappt euch eure Freunde, Verwandte, Arbeitskollegen, eure MannschaftskollegInnen und eure Schulklasse und holt sie mit ins Boot, damit möglichst viele Spenden an Bariloche gehen, wo wir hunderten Menschen in einer Notsituation eine große Hilfe sind.

Ganz egal, ob in den peruanischen Anden, am Tübinger Neckar, oder im Blaubeurer Ried – Ab **12.06.2021, 12 Uhr** (dem ursprünglichen Startdatum des 24-Stunden-Kicks) heißt es dann

**KILOMETER SAMMELN FÜR ARGENTINIEN!**

Es wird außerdem wie gewohnt einige Specials rund um die Veranstaltung geben. Seid gespannt!

Weitere Informationen findet ihr auf [www.24-stunden-kick.com](http://www.24-stunden-kick.com)



Klick



**RAHMENDATEN:**

**Anmeldung** der Teilnehmer bis **11.06.2021, 20:00 Uhr**

**Auswertungen** verschiedener Kategorien: Gesamt km / Team, Gesamt km/Person, Patengelder/Team

**Patengelder / Person**

Durchschnitts-km

**Anzahl Teilnehmer ist uneingeschränkt** und unabhängig von der Anzahl der Paten

**Anmeldung Paten** ab Beginn des Events